



**Technische Universität Berlin**



In einem gemeinsamen Berufungsverfahren ('Berliner Modell') mit der Fraunhofer-Gesellschaft ist an der Technischen Universität Berlin – Fakultät VII – Wirtschaft & Management – Institut für Technologie und Management (ITM) – eine

### **Universitätsprofessur - BesGr. W3**

für das Fachgebiet „**Technologien und Management Integrierter Energieinfrastrukturen**“ zu besetzen.

#### **Fakultät VII**

**Kennziffer:** VII-151/21 (besetzbar ab sofort / unbefristet / Bewerbungsfristende 15.09.2021)

**Aufgabenbeschreibung:** Die Professur widmet sich wissenschaftlich ganzheitlich der Integration von Energieinfrastrukturen im Kontext der Klimaneutralität. Forschungsschwerpunkte liegen in der Entwicklung von Modellen und Methoden zur Analyse optimierter Transformationspfade für sektorenggekoppelte Energieinfrastrukturen auf Transport- und Verteilungsebene, und der Analyse, konzeptionellen Entwicklung und Demonstration von Systemlösungen für Technologien der Sektorenkopplung einschließlich der Transformation von Erdgas- zu Wasserstoffnetzen und Power-to-Heat. Lehrverpflichtungen bestehen im Umfang von 2 SWS zu Themen der Sektorenkopplung und Marktintegration erneuerbarer Energien sowie Methoden und Werkzeugen der Infrastrukturmodellierung.

Mit der Professur ist eine Leitungsfunktion am Fraunhofer-IEG in Cottbus verbunden, die wissenschaftlich-fachliche und unternehmerische Verantwortung innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft umfasst.

Neben der engen Kooperation innerhalb der TU Berlin ist eine Verzahnung mit den anderen Berliner und Brandenburger Universitäten sowie nationalen und internationalen Forschungs- und Industriepartnern erforderlich.

Lehrveranstaltungen sollen in deutscher und englischer Sprache gehalten werden.

**Erwartete Qualifikationen:** Erfüllung der Berufungsvoraussetzungen gemäß §100 BerlHG; hierzu gehören abgeschlossenes Hochschulstudium, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (in der Regel nachgewiesen durch die Qualität einer Promotion), zusätzliche wissenschaftliche Leistungen in dem genannten Bereich, sowie pädagogisch-didaktische Eignung.

Es wird eine fachlich ausgewiesene Persönlichkeit mit internationaler Reputation und fundierten Kenntnissen und Publikationen in folgenden Feldern gesucht: Regulierung und Marktintegration erneuerbarer Energien, quantitative Modellierung des Europäischen Energiesystems und der Energieinfrastrukturen mit Fokus auf der Dominanz erneuerbarer Energien, regulatorische Aspekte der Sektorenkopplung.

Sie\*er soll langjährige Führungserfahrung von großen, interdisziplinären Forschungsgruppen und Institutsnetzwerken, Erfahrung bei der strategischen Planung, bei der Akquisition und Durchführung von großvolumigen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie Kompetenzen im Wissens- und Technologietransfer mitbringen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen im Bereich der Politikberatung, energiewirtschaftliche und energietechnologische Kompetenz, internationale Forschungserfahrung sowie Lehrerschaft. Weiterhin erwartet werden vertiefte, durch Projektakquisitionen und -leitungserfahrungen belegte Kenntnisse im Bereich integrierter Energiesysteme auf Basis erneuerbarer Energiequellen im Kontext des energierechtlichen und regulatorischen Rahmens.

Die Befähigung zur Leitung eines Bereichs mit etwa 100 Mitarbeitenden und die Fähigkeit zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden ebenso vorausgesetzt wie Gender- und Diversity-Kompetenz sowie Engagement im Bereich der Frauenförderung. Als international profilierte Universität setzen wir sehr gute Englischkenntnisse voraus.

Bewerber\*innen werden gebeten, eine erste konzeptionelle Darstellung der geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit der Bewerbung beizufügen.

Die Technische Universität Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Wir sind als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bieten Ihnen und Ihrer Familie mit dem Dual Career Service Unterstützung beim Wechsel nach Berlin an.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. September 2021** unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Forschungs- und Lehrkonzept, Lehrportfolio, Liste der eingeworbenen Drittmittel, Publikationsliste) **ausschließlich per E-Mail** in einer pdf-Datei an **jobs@wm.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: [https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen\\_a\\_z/datenschutzerklaerung/](https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/) oder Direktzugang: 214041.

Technische Universität Berlin - Der Präsident - Dekan der Fakultät VII, Sekr. H 30, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:  
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

